

Fernlehrgang für Geographische Informationssysteme

Salzburg – Wer in der öffentlichen Verwaltung oder in einschlägigen Sparten der Wirtschaft mit raumbezogenem Datenmaterial umgehen können sollte, kann die erforderlichen Spezialkenntnisse relativ „bequem“ über ein Fernstudium an der Universität Salzburg erwerben. Der Fernlehrgang Geographische Informationssysteme (UNIGIS), der im Rahmen des UNIGIS-Netzwerks mit internationalen Partneruniversitäten entwickelt wurde, läuft seit vier Jahren, ist berufsbegleitend konzipiert und wird intensiv über das Internet abgewickelt. Von 40 bis 50 Teilnehmern schließen pro Lehrgang rund 30 Personen ab.

Angesprochen sind absolvierte Akademiker, aber auch Praktiker mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung, u.a. Techniker, Wissenschaftler, Entwickler, Trainer oder Systemanbieter, die lernen wollen mit GIS umzugehen. Mehrere spezifische Qualifikationen werden angeboten, darunter Entwurf und Administration räumlicher Datenbasen, Übertragung räumlicher Problemlösungsansätze auf das Instrumentarium GIS oder Implementation und Betrieb von GIS in großen Organisationen.

Für jedes absolvierte Modul erhalten die Teilnehmer ein separates Zeugnis und am Ende ein Abschluszeugnis. Anschließend stellt das internationale UNIGIS-Büro das „Certificate“ aus, das den Absolventen als qualifiziert in methodischen und technischen Aspekten von GIS ausweist. Dieses Certificate berechtigt auch zum Beginn einer Diplomarbeit, mit der man einen M.Sc. (Master of Science) an einer englischen Partneruniversität erwerben kann.

Der Lehrgang beginnt immer im Jänner und dauert etwa zwei Jahre. Kostenpunkt: 28.000 Schilling. (hk)

Info: <http://www.sbg.ac.at/>

[geo/people/jstrobl.htm](http://www.sbg.ac.at/geo/people/jstrobl.htm) oder

Tel: 0662-8044 5203

© 1997 DER STANDARD
Automatically processed by [COMLAB NewsMaker](#)